0024 0025
Faktor 20
05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1940 Sa.

Das neue Europa und der Geschichtsunterricht

Tagung der Geschichtsreferenten des NS.-Lehrerbundes im Gau Köln-Aachen

Köln, 16. Oktober

Eine grundlegende Tagung für die Geschichtsreferenten des NS.-Lehrerbundes im Gau Köln-Aachen fand am 13. Oktober in Köln statt.

Die für die Schule bedeutsame Tagung wurde eröffnet durch Regierungsrat Dr. Brinkmann, der brachte sehr eindringlich zum Ausdruck, daß bei der Beratung unseres Volks um europäischer Verantwortung und Führung in dem gemeinsamen Umbruch der Zeit dem Geschichtsunterricht eine richtige Haltung erteilt sei, die Erkenntnis über den Sinn unsere Existenzkampfes für Jahrhunderte und den Willen zu höchster Leistung in den heutigen Jugend zu erreichen. — Zwei gemeinsame Vorträge gingen der Geschichtsarbeit voran. Die Leiter der Ersatzform eines Lehrer Giesbert und die Wichtigkeit zeigte.

Als erster sprach Univ.-Dr. Dr. Rothfels, Königsberg, über „Die Geschichtsauffassung der Vorgangenheit unter der lebensgesetzlichen Schau der Nationalsozialismus". Er trete das Prinzip neuer, daß das Wolf der Tätiger der Politik und seine Denker und Forscher zusammenfassend bestimmt sei, er stelle als zweites fest die unbedingte Wesensschau von 1789.

Er führtigte bestimmt eine neue Wertung geschichtspolitischer Art an, daß merke für den der Vergangenheit bei heutigen Politik zu erhalten hin. Im Gegensatz zu universalistischen Aufklärungen habe Geschichte mit Recht zu, mit dem in ihm wohnenden rassischen Verhältnis.

Als 900 Jahre lang das Geschen Werden, eine „Geschichte Deutschlands" gab, gab es bis Naum zu gruinnen und den Boden unter sich zu behalten, bis die treuen Dienst zu arbeiten. Das ist die Zeit, in der im besonderen Blut die Eigenschaften Sauerstoffen und Kriegerstand als Grundlagen des Volkes erscheinen und Rasse zumeinsin, die nicht mehr abnimmt. Der zweite Zeitraum der universalistischen Gemeinen von Kulturtum und Kapitalism mit der Schicksalsgabe der Zerrissenheit, Einzige edelste Mittel zumeinsen, und Bahnsammlung. Das Lehrmaterial teilte ist die Wirkung für den heutigen Geschichtsunterricht, die Nutzung des Reiches. Die im ersten Abschnitt und Gesetzgebungsmaßnahmen aufteilt als Grundlage aller weiteren Gemeinsinn und in im ersten Bereich Kulturtum als Führung, trägt sich im letzten Zeitraum die alte Tradition bei dem Gesamtbild einer in Verbindung von Offiziere und Bauernstamm als Organ des bewußter Staatswillens, in auch in dem Treuerer-Stein zum erscheinen kann. Von 1790 bis 1870 einst Wahnehr und Erkenntnis des nationalen Gesetzes mitzunehmen — tritt in den großen Gestalten der überwiegenden Leitung der großen eingetreten hernur, wie Führung hat aber Gesamtbild unterteilt die Einbruch von 1940 die Verbreitung für die heutige Formulierung und soll den 2. reichen Teil des Vortrages, für den Weltkrieg Zerrissenheit und das Nationale Bartizinnen. Auf der anderen Seite hebt der Sieg der Reichsgedanken als das zumeinsame Ende der beiden Geister! Und nach den Wirkungen und Folgerungen Bedeutung der Gesetzgebungsmittel der Parteien des Wirkungen der Verfassung in der Erkenntnis des einzigen politischen Reiches, herausgestellt in Wahl Führt und den von ihm gestützten Schaden. Zum der Jeder Führung, Leistungsfähigkeit „Ich der Nine zum Führungs und Gesetzbuch zum Stimmen — Verantwortlichkeit.

Was mit Mit und der Jugend herauszuholen können Schäfer allen ist die große Gesetzbücher.

Sie schlottern vor Angst

Kranke Beiten als Fallschirmjäger verhaftet

11. W. Gladbach, 16. Oktober

Vor einigen Tagen wurden in Krefeld wegen Kranke Beiten als Fallschirmjäger erfasst. Es ist ein Unterschied zwischen den Kranken Beiten und den Gesunden Beiten. Die Kranken Beiten sind nicht so gesund wie die

0025
05EUS201000021 Westdt. Beobachter 1940
Faktor 20
Sa.
0226

Diese ausgelassene Mutter, die also aus fanatisierterm Mutterstolz besteht, trägt den Namen Mutterschmalz, wobei „Schmalz" ja eben etwas Gefühlmäßiges bedeutet. Es ist gegenüber manicher Mutter ein Vorzug, daß sie lange haltbar ist. Dieser Vorzug wird durch die Kürze, die sie im ganzen besitzen. Die reichende Milchentzogung und die eingeschränkte Kalbmöglichkeit hat in der Tierwirtschaft dazu geführt, ganz besonders während des Sommers. Während die beste Muttersubstanz der Milcherzeugung ohne weiteres die Gestalt der beim Mutter eingeteilt werden konnte, wurde aus allem die Tierwirtschaft, die weniger haltbar ist, die Butterschmalzbereitung zu Butterschmalz verarbeitet. In Südbadischen kann ich den Butterschmalz, nebenbei bemerkt, schon lange bekannt und wird von den Hausfrauen bevorzugt, weil es im Verbrauch noch ergiebiger als Butter ist.

Wenn man seinen Kreislungen verkauft

Nicht nur der Verkauf gebrauchter Kleidungsstücke von Verdrauchern an den Händler, sondern auch der Verkauf von Lumpen und einen anderen Verbraucher unterliegt dem Bewirtschaftungsamt durch eine Schätzungsstelle für den Stadt- und Landkreis Mainz befindet sich dieser Stelle in Mainz, Neutor Straße 116. Der Verkauf ist nur haftbar, wenn die Schätzung innerhalb des dem Verkauf vorhergehenden Monats stattgefunden hat und durch Vorlage der Schätzungsurkunde nachgewiesen werden kann. Der in der Schätzungsurkunde festgelegte Schätzungspreis gilt bei Verkauf durch einen Verbraucher als Höchstpreis, während ein Händler einen Handelsaufschlag fordern und den Wert der nachweisbar vorgenommenen Verbesserungen und Verbesserungen in Rechnung stellen darf.

Neues aus Westdeutschland

Ein Motorradfahrer kam auf dem Weg von Bad Kreuznach nach Gollenfeld in Richtung voller Fahrt dadurch zu Fall, daß die Reifen seines Motorrades rib und sich in die Speichen des Hinterrades verfingen. Der Fahrer stürzte auf die Straßenoberfläche auf und erlitt schwere Kopfverletzungen.

Vor 90 Jahren erschienen die Westerwälder. Vor 90 Jahren bestand in der Stadt am Westerwald noch der Wallenmacht Gelsenwald, von dem heute nur noch eine Zeitlang und ein Kreuz Zeugnis geben. Die Gewerbe erzählt, daß am Chrenstag des Jahre 1850 die große Stromkorrektur beim Canal und Rhein und Kopel und Wilhelmsbe in Koblenz entstanden. Die Stadt Koblenz hatte 1850 ein Bevölkerung gehabt von 20 000 Menschen, heute ist mit der Zeit nicht mehr leicht erreichen, da der Rhein so unregelmäßig und um Ca 1850 ja nicht von den Westerwälderinnen abhing. Hier wird Dynellen nehmen an der großen Umströmung nicht teil, die wachen anderen Zeiten ausgeteilt. Die Zeit leidet manche, die Erlebnisse geschrieben, und heute verbraucht und der Erlös unter die Nutznießer verteilt.

Die Zahl alt Eberbach. Die Eibacherstadt im Neckarbezirk hat ihrer Bevölkerung in 20 Monaten in letzter Zeit wiederholt die Zeitbestimmung machen, daß sich ihrem Bestand um 1000 Seelen vermehrt hat, gegenen Ende abhanden kamen. Um die angeführten Zahlen zu erreichen, lager es bei einen Tages auf der Bauer und machen wöchentlich die Bestandung, daß der Bestand ein — Tagel was. Das Eberbacher rechnet die Zahl in ihren Bestand, wo die ihm nun mit beiden Kopeln Bestand und Bestand Eberbach Bestand Eberbach.

Die Wildkatze bestiet einen Menschen. In einer Kilometerentfernung hatte ein Fischer in Wiesbaden von einer Wildkatze ein Bein abgebissen. Der Fischer hatte in einem unweit seines Wohnsitzes gelegenen Teich Fischen ausgesetzt und wollte sich die Fischbrut, das heißt Jungfische, ansehen. Da sah er plötzlich eine Wildkatze, die sich ihrer Beute bemächtigte. Der Fischer versuchte, die Wildkatze mit einem Stock zu verscheuchen. Das Tier ließ jedoch nicht ab, sondern sprang auf den Fischer zu und biß ihn die Unterschenkelgegend mit der Wunden ergriffen wurde.

Nördliches Kreisgebiet

Guter Besuch
des Elternabends der HJ. Weiler/Imsi

Unter großer Anteilnahme der Elternschaft und Zeitnahme von Vertretern der Wehrmacht, der Partei, der Behörden, der Jäger der Wiederbringung, des Bannführers der HJ. und des Bezirkjugendwalters der Hitlerjugend hielt der Jungvolkführer Gaule Arnsbach ihren bisherigen Elternabend ab. Die HJ. bedarf der Eltern und der Deßentlichkeit einen Einblick geben in die Arbeitsmethoden der Hitlerjugend. Daß ihr gut gelungen! Die Kommenden Jungen gaben in Bildvorträgen sehr beachtliche Leistungen und u. a. Gymnastik über 9 HJ.-Jungen. Anschließend bei Bier und Tanzen in den Jäger lässe auf. Gleiche Heiterkeit zielen die Reimen einer Schwärzlichen, ernsten, die humorvollen, die guten und lächelnden Eigenschaften der HJ.-Jäger der Gesellschaft zum Besten zu geben. Der Gesamtbesuch der Jungen und Mädel von Weiler und Imsi bewies den nötigen Nachdruck zu erreichen. Die anschließenden Tanzspiele bei lockenden „Trau Teufel und Zeb" bewiesen, daß gleichzeitig die Jungen schnellstpreisen. Zu treiste Schlummern. In unter Reihenfolge wurde das Programm zwischen Jungvolk und Hitlerjugend ergänzt Amtsobergrenzeiter Jander von Weiler. Es gilt, in Schule und Amt, mich nach den möglichsten Nachmitteln einen besonderen Verpflichtungen zu entsprechen. Es ist eine Verpflichtung, die die HJ. eben soll. Die HJ. lebt von der Berücksichtigung aufgeschlossener Jungen und jeder Eigenschaften der HJ.-Jäger der Gesellschaft zum Besten zu geben. Der Einblick gab in die vielseitige Arbeit und zeigte, wie die HJ. zu leisten imstande ist.

Mauerversammlung in Kl. Meraich

Bernsch. Im Gasthof Schäfer in Kl. Meraich fand eine Bauernversammlung statt. Der Ortsbauernführer Hin von Bernsch machte Erläuterungen zur Bauernfrage und appellierte an die Bauern, daß sie mit den Landwirten von Bernsch und seinen angrenzen Gebieten durch die Bauernbetriebsgemeinschaft zusammen. Das Versammlung wurde mit dem Horst-Wessel-Lied geschlossen.

Versammlung der Ortsbauernführer

Weilerstadt. Fast allmonatlich, zu Beginn eines jeden Verteilungsabschnittes, versammeln sich die Ortsbauernführer des Stadtgebietes des Kreisamtes in Weilerstadt, um aus dem Munde des Stadtbauernführers den Bezugsschein und Lebensmittelkarten Kaufvorrat über einzelnen Bauernwirtschaften zu erhalten. Die Versammlungen der Ortsbauernführer des Stadtgebietes sind ganz wichtige Besprechungen und Aussprachen zur Kenntnis. In der am 10. Oktober stattgefundenen Versammlung wurde der Gesamtbestand der Wirtschaftsgruppe Milchwirtschaft bekannt gegeben. Die Ortsbauernführer wurden mit den Bestimmungen der Verteilung vertraut gemacht. Dieses Geschehen ist sehr wichtig, weil die Ortsbauernführer die Verteilung von Lebensmittelkarten und Bezugsscheinen an die Bauern vornehmen